SieMatic
Wachstumskurs soll forciert werden

Freitag, 15.01.2021

Das Jahr 2020 stand für SieMatic ganz unter der Neuausrichtung des Unternehmens. Trotz aller Unwägbarkeiten und Herausforderungen durch Corona wurde die im Management-Team erarbeitete Strategie umgesetzt und maßgebliche Projekte für die Unternehmensentwicklung vorangetrieben. In den Kernmärkten erzielte SieMatic 2020 ein deutliches Wachstum. Der Umsatz in China z.B. wurde nach Unternehmensangaben nahezu verdreifacht und auch in den Heimatmärkten DACH und Niederlande wurde der Umsatz signifikant gesteigert. SieMatic sieht dem Jahr 2021 optimistisch entgegen und will den eingeschlagenen Wachstumskurs ambitioniert fortsetzen.

„Wir freuen uns sehr auf das Jahr 2021. SieMatic investiert einen soliden zweistelligen Millionenbetrag in neue Produktionsanlagen am heimischen Standort Löhne. Dies wird unsere Wettbewerbsfähigkeit entscheidend stärken. Zudem wird die Wandlung von einer international begehrten Produktmarke zu einer herausragenden Lifestyle-Marke dieses Jahr sukzessive erlebbar. Zusätzlich investieren wir in die Digitalisierung unseres Geschäftsmodels und werden hierdurch die Frequenz in den Studios unserer Vertriebspartner entscheidend verstärken“, so SieMatic-CEO Hanjo Runde.

In Partnerschaft mit dem Maschinenhersteller Homag investiert SieMatic in zweistelliger Millionenhöhe in eine neue, vollintegrierte Losgröße-1-Fertigungslinie. Mit diesem Projekt bringe auch der chinesische Gesellschafter Zugen Ni sein langfristiges Engagement in den Standort Löhne deutlich zum Ausdruck.Durch die logische Verkettung von Fertigungsschritten und die sinnvolle Integration von intelligenten, robotergestützten Sortierlösungen werde diese Investition zu erheblichen Effizienzsteigerungen und Kapazitätserweiterungen beitragen. Schon im Spätsommer 2021 sollen die ersten neuen Maschinen in Löhne in Betrieb genommen. Bis Ende 2022 sollen die kompletten neuen Anlagen installiert sein. Die neue Fertigung berücksichtige neben den nötigen Kapazitätserhöhungen vorausschauend auch bereits die Anforderungen der in Zukunft geplanten Produktneuheiten, deren Entwicklung parallel mit großem Engagement vorangetrieben wird.

„Angesichts der Herausforderungen im letzten Jahr bin ich der SieMatic Mannschaft unglaublich dankbar, wie wir die Krise bisher gemeistert haben, und stolz auf das gemeinsam mit unseren Vertriebspartnern erreichte Wachstum. Wir tun alles dafür, diesen Weg auch 2021 erfolgreich fortzusetzen und blicken positiv in die Zukunft“, so Runde.

Digitale Transformation als Unternehmensziel

Zentral sei die Stärkung der Marke und die Wandlung von einer begehrten Produktmarke zu einer herausragenden Lifestyle-Marke, die die Zeichen der Zeit nicht nur erkennt, sondern antritt, sie wieder

maßgeblich mitzuprägen. Um mit der sich verändernden Gesellschaft und dem Konsumverhalten wichtiger Zielgruppen Schritt zu halten, modernisiert das Unternehmen die Marke und investiert in die Attraktivität.

Die Modernisierung der Marke soll an jedem Berührungspunkt der Customer Journey erlebbar werden. Die Kernzielgruppe der „Creative Class“ ist digital orientiert. SieMatic digitalisiert auch deshalb das eigene Geschäftsmodell, nutzt verstärkt digitale Medien und installiert ein Digitales Lead Programm, um den Traffic in den Studios zu steigern.
Bereits Mitte Januar erfolgt der Roll-out in den wichtigsten Kernmärkten von SieMatic mit einer speziellen Kampagne für die vielfach ausgezeichnete „SieMatic SLX“. Im 2. Quartal folgt international die Kampagne zum Marken-Relaunch mit weiteren Produktinnovationen.

„Besonders freut uns natürlich, der große Erfolg der neuen ‚SLX‘. Sie überzeugte nicht nur vier Jurys hochkarätiger Design Awards, sondern sie begeistert auch weltweit Partner und Kunden. Unser innovatives, griffloses Küchenkonzept steuert bereits über 20% zum Umsatz bei und wird uns wie auch unseren Kunden noch viel Freude bereiten“, so Runde.

Wachstumskurs soll forciert werden

Links

- SieMatic